

## **Newsletter Bauzentrum München Nr. 06/09**

**Montag, 25. Mai 2009**

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon:(089) 50 50 85  
Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen  
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:  
[bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

### **Der Inhalt dieses Newsletters:**

#### **A. Aktuelle Hinweise:**

- (1) **Exkursionen** mit Best-Practice-Beispielen zu den „Champions“ des kommunalen Klimaschutzes im Mai, Juni und Juli 2009
- (2) Spezielles **Rabatt-Angebot** für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters
- (3) **PlanerInnen, ArchitektInnen und Fachleute** gesucht mit **Sprachkenntnissen** für **Migrantinnen** und **Migranten**
- (4) **Gutschein** für Ihre **Seminar- oder Vortragsidee!**
- (5) Nutzen Sie unsere **Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**
- (6) Das Bauzentrum München bietet interessante **Praktikumsplätze!**



### **B. Aktuelle Downloads:**

- (1) **Vortragsunterlagen zum Fachforum „Optimale Ausnutzung der Förderprogramme“**

### **C. Veranstaltungen des Bauzentrum München:**

- (1) Messe Intersolar (27.-29. Mai; wiederholter Hinweis)  
**Infostand des Bauzentrum München**
- (2) Messe Intersolar  
**Führungen zu Highlights bayerischer Hersteller** (28.-29. Mai; wiederholter Hinweis)
- (3) Seminar K07/09 (16. Juni)  
**Hygiene in Raumluftechnischen Anlagen**
- (4) Seminar K08/09 (16. Juni)  
**Risiken für die Trinkwasserhygiene in Gebäuden**
- (5) Infoabend (16. Juni)  
**Wohnraum-Erweiterung: Aufstockungen – Anbau – Dachgeschossausbau**
- (6) Seminar K09/09 (17. Juni)  
**KfW fördert energieeffiziente Wärmepumpen**
- (7) Vortrag im ÖBZ (18. Juni)  
**Heizen und Kühlen mit der Sonne?**
- (8) Seminar K10/09 (19. Juni)  
**Sanierung von Altbaukellern**
- (9) Infoabend (23. Juni)  
**Fördermittel zur Energie-Einsparung optimal kombinieren**
- (10) Fachforum (24. Juni; wiederholter Hinweis)  
**Moderne Techniken der Bestandsaufnahme**
- (11) Infoabend DGS (25. Juni)  
**Steuer-ABC für Photovoltaik und Solarwärmanlagen**
- (12) Kooperationsforum Cluster Energie (1. Juli; wiederholter Hinweis)  
**Qualitätssicherung in der Photovoltaik**
- (13) Seminar K11/09 (8. Juli)  
**Die Novellierung der Heizkostenverordnung (HeizkostenV)**

### **D. Sonstige Veranstaltungshinweise**

- (1) Auftakt zur zweiten Phase des **Ideenwettbewerbs „OPEN SCALE“**(4. Juni)
- (2) **Stadt für alle** - Straßenverkehr im Miteinander (17. Juni)

---

### **A. Aktuelle Hinweise:**

---

- (1) **Exkursionen mit Best-Practice-Beispielen zu den „Champions“ des kommunalen Klimaschutzes im Mai, Juni und Juli 2009**

Kommunen sind die Hauptakteure im Klimaschutz! Mit fünf Exkursionen bietet der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. in Hannover, in Frankfurt/Main, in Münster, in Freiburg und in München anhand von Best-Practice-Beispielen konkrete Informationen in Sachen Klimaschutz und städtischer Klimaschutzstrategie. Die Exkursion soll zeigen, was Kommunen klimapolitisch leisten können und Orientierung für die Arbeit sowie Anhaltspunkte für die Zukunft des Klimaschutzes in der eigenen Stadt geben.

Das Angebot richtet sich vorrangig an: verantwortliche Akteure, die Umwelt- und Klimaschutz

in den Stadtverwaltungen betreuen, an Vertreter kommunaler Betriebe, Stadtwerke und städtische Wohnungsgesellschaften, die sich im Unternehmen um Klimaschutz und Energieeinsparung kümmern.

Die Termine:

- 28. Mai 2009 in Hannover (NS090907)
- 09. Juni 2009 Frankfurt/Main (HE090809)
- 18. Juni 2009 in Münster (NW092521)
- 09. Juli 2009 in Freiburg (BW090781)
- 23. Juli 2009 in München (BY090822)

Die Kosten:

- 165,- € vhw-Mitglieder
- 195,- € Nichtmitglieder
- 80,- € Studenten (bis 27 Jahre mit Nachweis)

Mehr Informationen bei:

Philipp Sachsinger, Tel. 030-390473-430) oder [psachsinger@vhw.de](mailto:psachsinger@vhw.de)

Anmeldung unter:

[semianre@vhw.de](mailto:semianre@vhw.de) oder per Fax: 0228 7259918 oder im Internet unter:

<http://www.vhw.de/wir-ueber-uns/klimaschutz-at-its-best-exkursionen-in-vorbildstaedten-des-kommunalen-klimaschutzes/>

---

## (2) **Spezielles Rabatt-Angebot für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters!**

Allen Empfängerinnen und Empfängern dieses Newsletters bietet das Bauzentrum München ein besonderes Schnäppchen an:

Wer uns bis **2. Juni 2009** eine schriftliche Anmeldung (nur per Post oder Fax möglich) für eine in diesem Newsletter angekündigtes **Seminar** des Bauzentrum München schickt, erhält für dieses Seminar einen **Rabatt von 10 %!**

Bitte geben Sie auf ihrer Anmeldung unbedingt das Stichwort „**Newsletter-Rabatt**“ an!

---

## (3) **PlanerInnen, ArchitektInnen und Fachleute gesucht mit Sprachkenntnissen für Migrantinnen und Migranten**

Das Bauzentrum München baut seine Angebote auch verstärkt für Münchnerinnen und Münchner mit Migrations-Hintergrund aus. Dazu sucht das Bauzentrum München **Fachleute** mit guten **Sprachkenntnissen** insbesondere in Türkisch, Kroatisch, Griechisch, Italienisch, Serbisch und Polnisch.

Mit den neuen Angeboten des Bauzentrum München sollen zielgerichtet Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Nutzerinnen und Nutzer von Gebäuden in der jeweiligen Muttersprache angesprochen werden.

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

(4) **Gutschein für Ihre Seminar- oder Vortragsidee!**

Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!

Jede **Idee für ein Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über **30,- EURO** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München.  
**Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

(5) **Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne **Veranstaltungs- und Ausstellungsräume** ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle **moderne Veranstaltungstechnik** und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes **Catering**: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

**Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie auf unserer Homepage – direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung\\_foerderung/bauzentr/bz\\_raumvermietung/124105/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_raumvermietung/124105/index.html)

---

(6) **Das Bauzentrum München bietet interessante Praktikumsplätze!**

Machen Sie ein **Praktikum** im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Klimaschutz“ im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München!

Sie lernen die Organisationsabläufe im Büro kennen, können sich mit allen Inhalten zum energieeffizienten Bauen und Sanieren auseinander setzen und haben die Möglichkeit, Planerinnen, Planer, Handwerkerinnen, Handwerker, Architektinnen, Architekten, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Herstellerfirmen kennen zu lernen. Darüber hinaus sammeln Sie intensive Erfahrungen in der kundenorientierten Vermarktung.

**Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Bauzentrum München und/oder im**

Sachgebiet „Energie & Umwelt“ im Referat für Gesundheit und Umwelt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

## **B. Aktuelle Downloads:**

---

(1) **Vortragsunterlagen zum Fachforum „Optimale Ausnutzung der Förderprogramme“**

Auf unsere Startseite im Abschnitt „Aktuelle Downloads“ finden Sie Vortragsunterlagen zum Fachforum „Optimale Ausnutzung der Förderprogramme“ vom 13. Mai 2009.

**Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung\\_foerderung/bauzentri/bz\\_veranstaltungen/307005/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentri/bz_veranstaltungen/307005/index.html)

---

## **C. Veranstaltungen des Bauzentrum München:**

---

(1) **Messe Intersolar 2009** (wiederholter Hinweis)

**Infostand des Bauzentrum München**

Termin: **27. bis 29. Mai 2009**

Ort: **Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ (Halle B6, Stand 410),  
Neue Messe München**

Das Bauzentrum München ist auch dieses Jahr wieder stellvertretend für die Landeshauptstadt München bei der Messe Intersolar mit dabei.

**Besuchen Sie den Infostand des Bauzentrum München auf der Intersolar auf dem Gemeinschaftsstand von Bayern Innovativ (Halle B6, Stand 410).**

Die Intersolar ist schon seit Jahren das Top-Event der Solarbranche. Als internationale Drehscheibe und Schaufenster für Solartechnik spiegelt die Fachmesse die dynamische Entwicklung der Branche in den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie wider. Für 2009 werden neue Rekordzahlen erwartet. Die Zahl der Aussteller steigt auf rund 1.300 und die Ausstellungsfläche auf 100.000 m<sup>2</sup>.

**Wir freuen uns auf ihren Besuch!**

[www.intersolar.de](http://www.intersolar.de)

---

(2) **Messe Intersolar 2009** (wiederholter Hinweis)

**Führungen zu Highlights bayerischer Hersteller**

Termin: **Donnerstag, 28. Mai und Freitag, 29. Mai 2009**  
**TOUR PHOTOVOLTAIK 1:            BEGINN: 10.00 UHR**

**TOUR PHOTOVOLTAIK 2:        BEGINN: 12.00 UHR**  
**TOUR SOLARTHERMIE: BEGINN: 14.00 UHR**  
**TOUR PHOTOVOLTAIK 3:        BEGINN: 16.00 UHR**

Treffpunkt:     **Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ (Halle B6, Stand 410),**  
                  Neue Messe München

Leitung

der Führungen: **Natalie Neuhausen**, Dipl.-Ing. Architektin, Energieberaterin TÜV

**Die Führungen sind kostenfrei.**

Als besonderes Highlight bietet das Bauzentrum München in diesem in Kooperation mit Bayern Innovativ erstmals Führungen zu innovativen Produkten bayerischer Hersteller auf der Intersolar 2009 im Bereich Photovoltaik und Solarthermie an. Die Führungen werden bei Bedarf auch mehrsprachig angeboten (Deutsch, Englisch, Französisch und Griechisch).

**Weitere Infos zu diesem tollen neuen Service finden Sie unserer Homepage – direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/05\\_09/rundgaenge\\_intersolar.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/05_09/rundgaenge_intersolar.pdf)

**Bitte melden Sie sich am Gemeinschaftsstand der Bayern Innovativ GmbH für die Rundgänge an (Halle B6, Stand 410).**

Komplette Gruppen können sich nach Rücksprache auch vorab anmelden.

**Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.**

[www.intersolar.de](http://www.intersolar.de)

---

**(3) Seminar K07/09**

**Hygiene in Raumluftechnischen Anlagen**

- Verpflichtung von Eigentümer/in und Betreiber/in zu Wartungsmaßnahmen und Hygienekontrollen
- Grundlagen - Schwachstellen – Gesetzliche Anforderungen

Termin:   **Dienstag, 16. Juni 2009, 9 – 12 Uhr**

Ort:       **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Robert Priller**, Dipl.-Ing. (FH)

**Zielgruppe:**

FachplanerInnen, Verantwortliche in der Gebäude- und Immobilienwirtschaft, ArchitektInnen, EigentümerInnen und BetreiberInnen von Raumluftechnischen Anlagen.

**Thema:**

Mechanische Lüftungsanlagen sorgen für eine kontrollierte Lufterneuerung in Innenräumen. Neben der Sicherstellung eines hohen Komforts erfüllen sie im gewerblichen wie privaten Umfeld auch Aufgaben zur Gesundheitsprävention. Sie ermöglichen je nach Ausführung auch

Heiz- und Kühlfunktion sowie Abtransport von luftfremden Inhaltsstoffen.

Oftmals werden die verpflichtenden periodischen Wartungsmaßnahmen und Hygienekontrollen nicht mit der notwendigen Sorgfalt ausgeführt oder weitgehend unterlassen. Es werden neben hygienischen Grundlagen anlagentechnische Schwachstellen sowohl von Wohnraumlüftungsanlagen als auch von gewerblichen Be- und Entlüftungsanlagen anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt. Zudem werden aktuelle normative und gesetzliche Anforderungen besprochen.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke): **30,- €**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Genauere Informationen zu den Inhalten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/02\\_09/k07\\_09.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/02_09/k07_09.pdf)

---

**(4) Seminar K08/09**

**Risiken für die Trinkwasserhygiene in Gebäuden**

- Hohe Verantwortung für Eigentümer/-innen und Verwalter/-innen von Immobilien
- Neue Anforderung im „Münchner Förderprogramm Energieeinsparung“

Termin: **Dienstag, 16. Juni 2009, 13 – 16 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Dieter Kuchta**, staatl. gepr. Techniker, Hygieniker nach VDI 6023  
**Robert Priller**, Dipl.-Ing. (FH)

**Zielgruppe:**

FachplanerInnen, ArchitektInnen, Verantwortliche in der Gebäude- und Immobilienwirtschaft, EigentümerInnen, Beiräte, MitarbeiterInnen in Verwaltungen

**Thema:**

Kennen Sie alle Risiken, die Sie als Eigentümerin / Eigentümer und Verwalterin / Verwalter von Immobilien gegenüber den Gebäudenutzerinnen und –nutzern haben? Vor allem die Hausinstallation in Gebäuden birgt große Risiken – Bakterien wie Legionellen können die Gesundheit zum Teil lebensbedrohlich gefährden. Vielen Verantwortlichen in der technischen und kaufmännischen Gebäudebewirtschaftung ist nicht bewusst, welche Gefahren in veralteten und schlecht gewarteten Trinkwasseranlagen lauern. Unkenntnis schützt aber nicht vor der Verpflichtung zur Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik für den Betrieb von Trinkwasseranlagen in Gebäuden! Auch bei Neuinstallationen kann es bei unzureichender Planung und Bauausführung zur Überschreitung von mikrobiologischen oder chemischen Grenzwerten der Trinkwasserverordnung kommen.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke): **30,- €**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Genauere Informationen zu den Inhalten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/02\\_09/k08\\_09.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/02_09/k08_09.pdf)

---

**(5) Infoabend**

**Wohnraum-Erweiterung: Aufstockungen – Anbau - Dachgeschossausbau**

Termin: **Dienstag, 16. Juni 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmerermeister

**Eintritt frei!**

Wohnraum-Erweiterung anstelle Neuanschaffung hat viele Vorteile. Was heute wirklich teuer ist, das sind Grundstücke. Dachgeschoss-Ausbau, Hausaufstockung und -Anbau bieten eine preisgünstige Alternative, um neuen Wohn- und Nutzraum zu schaffen. Die Bauleute sparen neben den Grundstückskosten auch die Erschließungskosten. Weitere Kosteneinsparungen sind der Anschluss an die vorhandene Haustechnik und vieles mehr. Meist bleibt die Bauherrenfamilie oder die Mieterin, der Mieter während der Bauphase im Objekt wohnen. Hier gilt es die Wohnraum-Erweiterung zügig und mit wenig Lärm, Schmutz und sonstiger Beeinträchtigungen getreu dem Bauzeitenplan durchzuführen. Festpreisgarantie kann nur dann gegeben werden, wenn alle Maßnahmen aus einer Hand, mit einer Ansprechpartnerin, einem Ansprechpartner für die Auftraggeberin, den Auftraggeber geboten werden. Der Referent, Gerhard Adam, verfügt über 35 Jahre Erfahrung im „Bauen im Bestand“. Seit 1985 hat er sich intensiv mit Aufstockung und Anbau beschäftigt.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

**(6) Seminar K09/09**

**KfW fördert energieeffiziente Wärmepumpen**

Termin: **Mittwoch, 17. Juni 2009, 15 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Alexander Lyssoudis**, Dipl.-Ing. (FH)

**Zielgruppe:**

FachplanerInnen, HandwerkerInnen, ArchitektInnen, BauingenieurInnen, BauträgerInnen, VerwalterInnen, BeirätInnen, VertreterInnen von Wohnungsbaugesellschaften und Behörden, InvestorInnen, Sachverständige, Studierende, Bauherren

**Thema:**

Aufgrund der großen Nachfrage an Wärmepumpen wird der Markt mit neuen Produkten und unüberschaubaren Systemen überschwemmt. Dies hat dazu geführt, dass die KfW ihre Förderung von Wärmepumpenanlagen an die Energieeffizienz knüpft. Wie kein anderer Wärmeerzeuger verlangt die Wärmepumpe nach passenden Arbeitsbedingungen. Nicht nur die systemgerechte Einbindung dieses Wärmeerzeugers in das Wärmeverteilsystem, auch die richtigen Raumheizeinrichtungen sind entscheidende Kriterien für effizient funktionierende Wärmepumpenanlagen. Die Wahl der richtigen Wärmequelle ist nur der Anfang einer Planung, in der viele Faktoren miteinander verknüpft werden. So wird auch das Gebäude mit seinen Nutzungsbedingungen vom Fachplaner mit der Wärmepumpenanlage so miteinander abgestimmt, dass eine effizient arbeitende Wärmepumpenanlage entsteht.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke): **30,- €**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Genauere Informationen zu den Inhalten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/02\\_09/k09\\_09.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/02_09/k09_09.pdf)

---

**(7) Vortrag im ÖBZ**  
**Heizen und Kühlen mit der Sonne?**

Termin: **Donnerstag, 18. Juni 2009, 19.30 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Manfred Giglinger**, Energieberater und Fachplaner für haustechnische Anlagen

**Eintritt frei !**

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „**Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen**“ an.

Im Vortrag werden die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Systeme und Bauarten von thermischen Solarkollektoren und Speichersystemen sowie deren Dimensionierung in Bezug auf den jeweiligen Anwendungsfall erläutert. Ein weiteres Thema sind solarbetriebene Sorptionskältemaschinen zur Kühlung und Beheizung von Gebäuden.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Vortrags ein.**

---

(8) **Seminar K10/09**

**Sanierung von Altbaukellern**

Praxisbericht aus 20 Jahren Altbausanierung

Termin: **Freitag, 19. Juni 2009, 9 – 12 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Rudolf Meyer**, Dipl.-Ing. Architekt

**Zielgruppe:**

FachplanerInnen, HandwerkerInnen, ArchitektInnen, BauingenieurInnen, BauträgerInnen, VerwalterInnen, BeirätInnen, VertreterInnen von Hausverwaltungen, InvestorInnen, Sachverständige, Studierende, Bauherren.

**Thema:**

Feuchte Altbau-Keller stellen für HauseigentümerInnen, PlanerInnen und Firmen immer wieder vor Probleme. In allen Fällen steht zunächst eine umfassende Schadens-/Bestandsanalyse und das gewünschte Nutzungsziel im Fokus der Betrachtung. Den richtigen Lösungsansatz für eine nachhaltige Sanierung des jeweiligen Projektes im Einklang mit der EnEV zu finden ist angesichts der vielfältigen Angebote seitens der Industrie und der Fachfirmen nicht leicht.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke): **30,- €**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Genauere Informationen zu den Inhalten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/02\\_09/k10\\_09.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/02_09/k10_09.pdf)

---

(9) **Infoabend**

**Fördermittel zur Energie-Einsparung optimal kombinieren**

Termin: **Dienstag, 23. Juni 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing. Architektin, Energieberaterin BAFA/dena

**Eintritt frei!**

Neben der Stadt München haben auch weitere Fördermittelgeber Änderungen in Ihren Förderprogrammen vorgenommen: Das BAFA hat seit Anfang März neue Richtlinien und die KfW hat das Konjunkturpaket 1 umgesetzt. Für Bauherren und Investitionsträger ist die Kombinierbarkeit verschiedener Förderungen bei der finanziellen Planung energetischer Sanierungen sehr wichtig. Der Infoabend stellt die wesentlichen Neuerungen der drei Fördermittelgeber vor und nennt best-practice Beispiele bei Kumulationen.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

- (10) **Fachforum**(wiederholter Hinweis)  
**Moderne Techniken der Bestandsaufnahme**  
- Verbesserte Planungs- und Arbeitsabläufe  
- Neue Dienstleistungsangebote

Termin: **Mittwoch, 24. Juni 2009, 9 – 13.10 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche

Leitung: Architekten Dipl.-Ing. **Klaudius Henke** und Dipl.-Ing. **Stephan Ott**

**Eintritt frei!**

**Um Anmeldung wird gebeten:**

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

**Anmeldefax – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/04\\_09/2304\\_flyer\\_ff\\_bestandsaufnahme.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/04_09/2304_flyer_ff_bestandsaufnahme.pdf)

Die Bestandserfassung hat im Bauwesen seit jeher eine große Bedeutung und kann auf eine jahrhundertealte Tradition zurückblicken. In jüngster Zeit erfährt sie jedoch durch neue Technologien wie digitale Photogrammetrie oder 3D-Laserscanning eine tief greifende Umwälzung. Diese modernen Techniken führen nicht nur zu einem Zugewinn an Geschwindigkeit und Genauigkeit. Vielmehr eröffnen sie grundlegend neue Möglichkeiten vor allem dadurch, dass die Bestandsdaten von Beginn an in digitaler Form vorliegen.

Die neuen Werkzeuge der Bauaufnahme versprechen Produktivitätssteigerungen in allen Sparten des Bauwesens und für den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Die Anwendungsgebiete reichen vom Facility Management über Planung, Angebotskalkulation und Energiepass bis hin zum passgenauen Fertigteil für Bestandsbauten. Im Idealfall können aufgrund dieser Techniken den Bauherren die energetischen Modernisierungen kostengünstiger angeboten werden – in höherer Qualität.

**Programm-Flyer – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/04\\_09/2304\\_anmeldg\\_ff\\_bestandsaufnahme.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/04_09/2304_anmeldg_ff_bestandsaufnahme.pdf)

**Das Programm:**

08.45 – 09.00 Anmeldung und Begrüßungskaffee

09.00 – 09.10 Begrüßung

Roland Gräbel, LH München, Leiter Bauzentrum München

09.10 – 09.25 **Beispielhafte Anwendungen aus industriellen Prozessen**

Analyse und Rekonstruktion technischer Prinzipien – „reverse engineering“

- Herr Henke  
09.25 – 10.10 **Überblick über die Verfahren der Bauaufnahme**  
Historie der Bestandsaufnahme – Handaufmaß – Tachymetrie –  
Photogrammetrie – 3D-Laserscanning  
Herr Henke und Herr Ott
- 10.10 – 10.30 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten  
10.30 – 10.45 Firmenvorführung  
**Manuelle berührungslose Einzelpunktmessung Tachymetrie mit TachyCAD**  
Fa. Kubit, Herr Fichtmüller
- 10.45 – 11.00 Firmenvorführung:  
**3D-Laserscanning mit automatisierter Punktwolkenmessung**  
Fa. FARO, Herr Bauer
- 11.00 – 11.15 Firmenvorführung  
**Auswertung von Punktwolken mit PointCloud**  
Fa. Kubit, Herr Fichtmüller
- 11.15 – 11.30 Firmenvorführung  
**Bildmessung, Bildentzerrung, Messbilderstellung, Messmethoden und Auswerteverfahren: Photogrammetrie mit PhoToPlan**  
Fa. Kubit, Herr Fichtmüller
- 11.30 – 11.45 Firmenvorführung  
**Intelligente Totalstation: Kombinierte Messmethoden – Scans kleiner Punktwolken, Einzelpunktmessung, Digitalbildverarbeitung**  
Fa. Sinning, Herr Post
- 11.45 – 12.25 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten  
12.25 – 12.40 Praxisbericht  
**Fassadenaufmaß für die energetische Sanierung ehemaliger Kasernengebäude durch vorgefertigte Holzelemente**  
Fa. Huber & Sohn, Herr Kurde
- 12.40 – 12.50 **Bauen im Bestand - modernen Techniken zur Bestandsaufnahme Zusammenfassung der Techniken und Anwendungsbereiche**  
Herr Henke
- 12.50 – 13.00 **Neue Dienstleistungsangebote zur Bestandsaufnahme**  
Welche Inhalte sollten zwischen den Vertragsparteien zur Erstellung digitaler Aufmaße vereinbart werden?  
Herr Ott
- 13.00 – 13.10 Visionen  
**Anwendungen und Nutzen im Bauwesen, verbesserte Planungs- und Arbeitsabläufe**  
Herr Henke und Herr Ott

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Fachforums ein!**

---

(11) Infoabend DGS

**Steuer-ABC für Photovoltaik und Solarwärmeanlagen**

Termin: **Donnerstag, 25. Juni 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

### **Eintritt frei!**

Die Beschäftigung mit Einzelheiten des Steuerrechts gehört nicht zu den Lieblingsbetätigungen der meisten Menschen, ertragreich kann dieses Tun trotzdem sein. Der Vortrag bietet eine akribische und vollständige Übersicht der offiziellen Regelungen, die insbesondere bei Photovoltaikanlagen das kaufmännische Betriebsergebnis deutlich verbessern. Der Steuereffekt wird jeweils an Beispielen praxisnah dargestellt und in einer Übersicht an die Zuhörer verteilt. Bei Solarwärmeanlagen sind die steuerlichen Möglichkeiten geringer, die Abschreibungsmöglichkeiten und Betriebskosten bei vermieteten Räumen werden behandelt.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

[www.dgs.de](http://www.dgs.de)

---

### (12) **Kooperationsforum Cluster Energie** (wiederholter Hinweis) **Qualitätssicherung in der Photovoltaik**

Termin: **Mittwoch, 1. Juli 2009, 9 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Veranstalter: **Bayern Innovativ** in Kooperation mit dem **Bauzentrum München**

#### **Teilnahmegebühren:**

(Inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Erfrischungsgetränke)

Wirtschaft: **€ 230,- zzgl. MwSt.**

Hochschulen/Behörden: **€ 130,- zzgl. MwSt.**

StudentInnen: **€ 25,- zzgl. MwSt.**

#### **Anmeldung erforderlich:**

Online: [www.bayern-innovativ-shop.de/qualitaetssicherung-in-der-photovoltaik-2009.html](http://www.bayern-innovativ-shop.de/qualitaetssicherung-in-der-photovoltaik-2009.html)

oder per Fax-Antwort: [www.bayern-innovativ.de/qualitaetssicherung2009/faxantwort.pdf](http://www.bayern-innovativ.de/qualitaetssicherung2009/faxantwort.pdf)

Der Photovoltaikmarkt ist seit der Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes im Jahr 2000 jährlich im 2-stelligen Prozentbereich gewachsen. Innerhalb von nur acht Jahren wurde in Deutschland über 5 GWp PV-Leistung installiert. Somit hat sich die Branche in kürzester Zeit zu einem bedeutenden Industriezweig in Deutschland entwickelt. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz gibt dem Investor eine Vergütungssicherheit für den ins Netz eingespeiste

Strom von 20 Jahren. Diese Tatsache führt zu hohen Qualitätsansprüchen an die eingesetzte Technologie und zwingt zu Leistungsgarantien im gleichen Zeitraum. Dem gegenüber steht der enorme Druck, Kosten zu senken, um die Photovoltaik im breiten Energiemix konkurrenzfähig zu machen.

Vor diesem Hintergrund konzipiert und organisiert die Bayern Innovativ GmbH, Projektträger des Bayerischen Energie-Forums und verantwortlich für das Management des Clusters Energietechnik in enger Zusammenarbeit mit dem Bauzentrum München das Kooperationsforum „Qualitätssicherung in der Photovoltaik“ mit begleitender Fachausstellung.

Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren Möglichkeiten der Qualitätssicherung entlang der gesamten Wertschöpfungskette und die Einführung neuer Qualitätsstandards unter Berücksichtigung der fortlaufenden und notwendigen Kostenreduktion bei PV-Anlagen. Das Kooperationsforum bietet eine hervorragende Gelegenheit zur praxisnahen Information über neueste Entwicklungen in der Qualitätssicherung sowie zum Erfahrungsaustausch zwischen Experten und potenziellen Anwendern, was der Initiierung weiterer Vorhaben im wachsenden PV-Markt dient.

#### **Das Programm:**

- ab 9:00 Uhr: Registrierung/Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 10:00 - 10:10 Begrüßung  
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 10:10 - 10:30 **Thematische Einführung**  
Prof. Dr. Jochen Fricke, Cluster-Sprecher Energietechnik, Nürnberg
- 10:30 - 11:00 **Kostenreduktion und Qualität, ein Muss für die Branche**  
Carsten Körnig, Geschäftsführer, BSW-Solar, Berlin
- 11:00 - 11:30 **Überblick: Methoden der Qualitätssicherung von Solarmodulen durch Visualisierung von Defekten**  
Prof. Dr. Rudolf Weißmann  
Thermosensorik und Photovoltaik, ZAE Bayern, Erlangen
- 11:30 – 12:00 **Aktueller Stand der Normung für PV-Module und PV-Systemkomponenten**  
Jörg Althaus, Geschäftsfeldleiter PV-Modulqualifizierung, TÜV Rheinland  
Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln
- 12:00 – 12:30 **Überblick: Neue preisgünstige PV-Module und Einsparpotenzial bei Systemkosten (BOS)**  
Dr. Dieter Riedel  
Teamleader Technology & Innovation, Phoenix Solar AG, Sulzemoos
- 12:30 – 14:00 Mittagspause
- 14:00 – 14:30 **Qualitätssicherung bei Dünnschicht-Modulen**  
Dr. Anton Näbauer, Gehrlicher Solar AG, Dornach
- 14:30 – 15:00 **Qualitätssicherung bei den Modulkomponenten – Planung und Montage**  
Dipl.-Ing. Hans Urban  
Schletter GmbH, Kirchdorf/Haag i. OB
- 15:00 – 15:30 **Das RAL-Gütezeichen 966. Ein Instrument zur Gütesicherung und Zertifizierung**  
Dr. Jan Kai Dobelmann, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V
- 15:30 – 16:00 Kaffeepause
- 16:00 – 16:30 **Schattenseiten –  
Typische PV-Mängel und Irrtümer aus Sicht eines Sachverständigen**

Christian Keilholz  
solarklima e.K., Oberbergkirchen  
16:30 – 17:00 **Beispiele kostengünstiger PV-Anlagen**  
Jörgen Klammer, First Solar GmbH, Mainz  
ab 17:00 Uhr Get-together/Stehimbiss

**Weitere Informationen:**

[www.bayern-innovativ.de/qualitaetssicherung2009](http://www.bayern-innovativ.de/qualitaetssicherung2009)

---

(13) **Seminar K11/09**

**Die Novellierung der Heizkostenverordnung (HeizkostenV)**

Rechtliche Aspekte und Auswirkungen auf die Techniken der Heizkostenabrechnung

Termin: **Mittwoch, 8. Juli 2009, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Heinz Lang**

Senior Berater Operations, BRUNATA Wärmemesser GmbH & Co. KG

**Ingo Hundhausen**, Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik

Leiter Technik Allgemein, BRUNATA Wärmemesser GmbH & Co. KG

**Zielgruppe:**

FachplanerInnen, HandwerkerInnen, ArchitektInnen, BauingenieurInnen, BauträgerInnen, VerwalterInnen, BeirätInnen, VertreterInnen von Wohnungsbaugesellschaften und Behörden, InvestorInnen, Sachverständige, Studierende, Bauherren

**Thema:**

Aus der seit dem 01.01.2009 in Kraft getretenen novellierten Heizkostenverordnung ergeben sich Anforderungen an die Gebäudeeigentümerinnen /-eigentümer, für Fachplanerinnen / Fachplaner, WEG-Beiräte und Hausverwalterinnen /-verwalter. So sind, mit Übergangsfristen, bestimmte Typen von Erfassungsgeräten nicht länger zulässig und es gibt Vorgaben zur Erfassung des Energiebedarfs zur Warmwasserbereitung.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke): **30,- €**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Genauere Informationen zu den Inhalten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/02\\_09/k11\\_09.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/02_09/k11_09.pdf)

---

**D. Sonstige Veranstaltungshinweise:**

---

(1) **Auftakt zur zweiten Phase des Ideenwettbewerbs „OPEN SCALE“**

Termin: **Donnerstag, 4. Juni 2009, 19 Uhr**

Ort: **PATHOS transport theater**, Dachauer Straße 110 d

Veranstalter: **Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

**Eintritt frei!**

**Um Anmeldung bis zum 2. Juni 2009 wird gebeten unter:**

[kontakt@openscale-muenchen.de](mailto:kontakt@openscale-muenchen.de)

Am 4. Juni startet die zweite Phase des Ideenwettbewerbs OPEN SCALE für junge Akteure aus Architektur, Planung und anderen Disziplinen aus der Metropolregion München.

Fünzig Teams haben sich mit Beiträgen an OPEN SCALE beteiligt. Am 4. Juni werden die Sieger der ersten Wettbewerbsphase und ihre Ideen präsentiert. Die Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München, Prof. Dr. Elisabeth Merk, wird anwesend sein. Björn Bicker, Dramaturg der Kammerspiele München, wird als Einstimmung seine Erfahrungen im Bereich interdisziplinäre Stadtentwicklung vorstellen.

OPEN SCALE sucht zukunftsweisende Fragestellungen für die Stadtentwicklung der Landeshauptstadt. Junge, interdisziplinär zusammengesetzte Teams aus der Metropolregion München hatten die Möglichkeit, sich mit einer selbstgewählten Aufgabenstellung ohne Vorgaben hinsichtlich des Themas oder Maßstabs zu bewerben. Die ausgewählten Teams haben in der zweiten Wettbewerbsphase die Gelegenheit, ihre Ideen weiter auszuarbeiten. Die Teams erhalten dafür einen finanziellen Zuschuss und werden im Rahmen einer Summer School von kompetenten Experten fachlich unterstützt. Aus den weiterentwickelten Beiträgen ermittelt die Jury schließlich die Preisträger. Der Ideenwettbewerb schließt mit einer öffentlichen Preisverleihung, einer Ausstellung und einer Publikation.

OPEN SCALE wird von der Landeshauptstadt München ausgelobt, die Schirmherrschaft übernimmt Münchens Oberbürgermeister Christian Ude. OPEN SCALE ist ein Pilotprojekt im Rahmen der "Nationalen Stadtentwicklungspolitik" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung / Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung.

**Weitere Infos unter:**

[www.openscale-muenchen.de](http://www.openscale-muenchen.de)

---

**(2) Stadt für alle - Straßenverkehr im Miteinander**

Termin: **Mittwoch, 17. Juni 2009 19 – 21 Uhr**

Ort: **Stadtmuseum**, Vortragssaal, St.-Jakobs-Platz 1

Veranstalter: **Münchner Forum e.V.**

**Eintritt frei!**

Aus Ländern wie der Schweiz oder England sind sogenannte Begegnungszonen bekannt, in

denen die Koexistenz von Fußgängern und rollendem Verkehr möglich ist.

Die Wissenschaft belegt, dass das menschliche Verhalten im Straßenverkehr von der räumlichen Ausstrahlung bestimmt wird. Alles was im Straßenverkehr stattfindet, sollte möglichst sichtbar erfolgen. Spielende Kinder im Straßenraum führen wirkungsvoller zu einer Geschwindigkeitsreduktion als ein Schilderwald. Damit sind Begegnungszonen keine Entscheidung gegen das Auto, sondern die Möglichkeit, den Raum entsprechend der an ihn gestellten Anforderungen flexibel zu nutzen.

Die Veranstaltung will über diese neuen Möglichkeiten, ihre Vor- und Nachteile, informieren.

[www.muenchner-forum.de](http://www.muenchner-forum.de)

---

## **Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München